

nimmer lassen, daß so nimm nicht zu dir! Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein. In Not, Gefahr und Ungemach soll' ich dir wohlthätig nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Punkt vorbegeben.

Sopran: Jesu, du mein liebster Lehen, meines Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.

Duet

Haß: Wohlge! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich verzückt nennen, wenn Ernst und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Lieber! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schutz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und König, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Choral

Jesu dich mein Begleiter, Jesu bleibe stets bei mir, Jesu zühme mir die Sinnen, Jesu sei mir mein Begier, Jesu sei mir in Gedanken, Jesu, laß mich nicht wanken!

#### AUS KANTATE 5

Chor

Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil du unser Wohl geübt. Weß anheiß' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erneut.

Evangelist

Da Jesus geboren war zu Bethleem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weiber vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor

Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

All

Sucht ihn in meiner Brust, hier ruhet er, mir und ihm zur Lust!

Chor

Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist

Da den der König Herodes hätte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erachtete von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethleem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethleem im jüdischen Lande bist nicht die Kleinste unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

#### AUS KANTATE 6

Evangelist

Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erforchte mit Fleiß von ihnen, wozu der Stern erschienen wäre. Und was sie hin gen Bethleem und sprach: „Ziehst hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbeite.“

Als wir nur den König gehört hatten, zogen wir hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stand oben über, da das Kindlein war. Da sahen den Stern sahen, wurden sie hocherfreut; und gingen in das Haus, und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und lagen nieder, und anbeteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral

Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Lehen, ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Gut und Sien, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist

Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Chor

Herrscher des Himmels, erhöhe das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zorn mit Pechen erhält! Hör' die Harzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehre dacht anweisen, weil unsre Wohlfahrt befestigt steht.

Heiliger Abend, Mittwoch 24. Dezember, 14.15 und 16.30 Uhr

#### Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christtag, 25. Dezember, 6 Uhr, Kreuzkirche

#### Christmette

mit einem Mattheusspiel der Narren des Kreuzchors

9.30 Uhr

#### Gottesdienst

mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 2 des Weihnachtsoratoriums

unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

#### Gottesdienst

mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmette des Kreuzchors

Sonntag, 30. Dezember, 9.30 Uhr

#### Gottesdienst

Superintendent Dr. Wandelin

Erster, 31. Dezember, 16 Uhr

#### Kreuzchorvesper

mit Orchester

9h Uhr

#### Orgelkonzert

Kreuzorganzist Prof. Herbert Callum

9h Uhr

#### Jahresschlußgottesdienst

OUK von Brück

#### Johann Sebastian Bach - Orgelzyklus

Kreuzorganzist Prof. Herbert Callum spielt an 12 Abenden, an jedem 1. Mittwoch des Monats, erstmalig am 7. Januar, 19.30 Uhr an der großen Orgel der Kreuzkirche sämtliche Orgelwerke J. S. Bachs.

Eintrittskartenzu 4, 3 und 2 Mark sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.

81-4-19 3 4306/01 1131

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

## WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2. Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Freitag, 19. Dezember 1969, 19 Uhr  
(öffentliche Generalprobe)

Sonnabend, 20. Dezember 1969, 17 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 1969, 17 Uhr

Ausführende

Brigitte Pletzschner, Alt  
Hans-Joachim Rotzsch, Tenor (Freitag)  
Eberhard Büchner, Tenor (Sonnabend)  
Heinz Prescher, Tenor (Sonntag)  
Wolfgang Hellmich, Baß  
Engelverkündigung:

Eine Knabensolostimme des Kreuzchors  
Walter Hartwich, Solo-Violine  
Helmut Rudor, Solo-Flöte  
Gerhard Hauptmann, Oboe d' amore  
Wolfgang Klier, Oboe d' amore  
Holmut Nittel, Englischhorn  
Gerd Schneider, Englischhorn  
Wolfgang Stephan, Hohe Trompete  
Peter Daß, Violoncello-Continuo  
Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo  
Herbert Callum, Cembalo  
Hans Otto, Orgel  
Dresdner Kreuzchor  
Dresdner Philharmonie

Leitung

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger

## KANTATE 1

- Chor** Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heile der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannt die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, laßt um den Namen des Herrschers ertönen!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem: darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem verlobten Weibe, die war schwanger. Und ob sie dasselbe waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Evangelist** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl heilt schon hervor: auf, Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönen, das Liebste, bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, als, den Bräutigam sehnhilft zu lieben.
- Chorist** Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir? O aller Welt Vorleser, o meiner Seelen Zier! O Jesus, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir leuchtend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Chorist** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis!
- Zwischen Rezitat** Bass: Wer kann die Liebe recht erhil'n, die unser Heiland für uns hegt, ja wer vermag es einzuhil'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm die Welt so wohlgeföll: so will er selbst die Mensch geboren werden.
- Arie** Bass: Großer Herr und starker König, Sobater Heiland, o wie wenig achtet du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhil, ihre Pracht und Zier erschaffen, mußt in harten Krippen schlafen.
- Chorist** Ach mein herzliebtes Jochlein! Mach die eis'n sein sonst Behältnis, zu seh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergeu dein.

## KANTATE 2

- Soprano** Engel und Hirten musizieren miteinander!
- Evangelist** Und es waren Hirten in demselben Gegend auf dem Felde bei den Hirten, die hüteten das Nachts ihre Herde. Und siehe, das Horn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Hems umleuchtete sie, und sie fürchten sich sehr.
- Chorist** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmel togen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil die die Engel sagen, daß dieses schwache Kälblein soll unser Trost und Freude sein, dass den Satan zwingen und tödlich Frieden bringen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn wach ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitat** Bass: Was Gott dem Abraham verhießen, das läßt er nun dem Hirtenschor erfüllt erwähen. Ein Hirt hat alles das zuerst von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllt wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten all, oh öket, oh' ihr euch zu lang verweilt, ökt, das holde Kind zu seh'n. Geht, die Freude heißt zu seh'n, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und lobet Herz und Sinn.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Chorist** Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, des Henschaff gehet überall, da Speke vormals ruht ein Rind, da ruhet jetzt der Jungbau'n Kind.
- Rezitat** Bass: So geht denn hin! ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen! So singet ihm bei seiner Wagen aus einem süßen Ton und mit gewanten Chor dies Lied zur Ruhe vor!
- Arie** Alt: Schlaf, mein Liebster, genieße der Ruh', wache noch diesem für aller Cölesten! Liebe die Brust, erglänze die Lust, so wie unser Herz erfreuen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heuschaben, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Eure sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitat** Bass: So ruht, ihr Engel jauchzet und singet, daß es uns heut' so schön gelinget. Auf dem! Wir stimmen mit euch ein, um kann es, so wie euch erhil'n.
- Chorist** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gost, dich nunmehr eingestellt hast.

## AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhil! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir die jetzt die Erbscht erwähen, weil unsere Wohlfahrt befestiget steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschahen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitat** Bass: Er hat sein Volk getödt, er hat sein Israel erlöset, die Hül aus Zion hergesendet und unser Leid gendert. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! Dieses treift ihr an!
- Chorist** Dies hat er alles uns getan, sein' groß' Lieb zu zeigen an, dess' freu' ich alle Christenheit und dank ihm dess' in Ewigkeit, Kyrieleis!
- Evangelist** Und sie kamen allend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewogte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schlafe, mein Herz, das selige Wunder fest in deinem Glauben ein, Lasse des Wunder der göttlichen Werke inner zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitat** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Chorist** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, die will ich offahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preisden und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Chorist** Seid froh dieweil, daß nur Heil ist hier ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen anerkannt.

## AUS KANTATE 4

- Chor** Folk mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dörngelt der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschritten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, wie denn es im Mutterleibe empfangen ward.
- Duet** Bass: Immanuel, o stilles Wort! Mein Jesus heißt mein Hort. Mein Jesus heißt mein Leben, Mein Jesus hat sich mir ergeben. Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heiligt meine Lust, mein Jesus lobet Herz und Brust. Kommen, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll dich

